

Informationen zum Thema Solarfonds (geschlossene Fonds ./ stille Beteiligung)

Abschreibungen

Buchmäßige Darstellung von Wertverlust. Die Anschaffungskosten z.B. einer Photovoltaikanlage werden als Aufwand auf die Jahre der Nutzungsdauer der Anlage verteilt.

Agio

Aufgeld des Zeichnungsbetrages. Das Agio dient anteilig zur Deckung von Vertriebskosten.

Ausschüttung

Der Geldbetrag, den ein offener oder geschlossener Fonds den beteiligten Kapitalanlegern auszahlt. Die Ausschüttungen werden in der Regel einmal jährlich vorgenommen und können sich während der Laufzeit eines Fonds in der Höhe verändern. Die Ausschüttung ist weder gleich dem Gewinn noch dem Jahresertrag der Gesellschaft, sie kann höher oder niedriger sein.

BaFin

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Beteiligungsgesellschaft

Siehe Geschlossener Fonds

Bonität

Zahlungsfähigkeit, Kreditwürdigkeit

Degradation

Solarmodule lassen im Laufe der Zeit an Nennleistung nach. Diese Leistungsreduzierung bezeichnet man als Degradation.

Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)

DBA sind bilaterale (zwischenstaatliche) Abkommen zwischen zwei Staaten zur Vermeidung von Doppelbesteuerung. Sie regeln die Aufteilung des Besteuerungsrechts zwischen den Staaten und vermeiden so, dass der Steuerpflichtige durch eine doppelte Besteuerung eine unbillige Härte erfährt.

Erneuerbare Energien

Als Erneuerbare Energien bezeichnet man alle unerschöpflichen Energiequellen. Neben der Photovoltaik gehören Windkraft, Bioenergie, Wasserkraft und Geothermie (Erdwärme) zu den wichtigsten Erneuerbaren Energien.

Erneuerbare Energien Gesetz (EEG)

Regelt die Abnahme und Vergütung von aus Erneuerbaren Energien gewonnenem elektrischen Stroms durch die örtlichen Energieversorgungsunternehmen, die Netze für die allgemeine Stromversorgung betreiben (Netzbetreiber).

Einspeisevergütung

Durch das EEG festgelegter Vergütungssatz für die Einspeisung von Strom aus Erneuerbaren Energien in das öffentliche Stromnetz.

Fondsgesellschaft

Gesellschaft, regelmäßig in der Rechtsform einer Kommanditgesellschaft an der sich Anleger als Direktkommanditisten oder als Treugeber über den Treuhandkommanditisten beteiligen können und von der die Anleger ihre Gewinnausschüttungen erhalten.

Fungibilität

Begriff für die Handelbarkeit eines Anteils an einer Gesellschaft. Bei Fondsgesellschaften ist die Möglichkeit für Veräußerung und Übertragung von Kommanditanteilen gemeint.

Geschlossener Fonds

Zusammenschluss einer begrenzten Anzahl von Kapitalanlegern, die das für die Realisierung einer Investition erforderliche Kapital aufbringen. Ist der erforderliche Betrag des geschlossenen Fonds, der

Mit freundlicher Empfehlung: Energieberatung „Erneuerbare Energien

www.E-wie-Erneuerbare-Energien.eu und www.Solarenergie-Investment.de

meistens dem Eigenkapitalanteil eines Investitionsvorhabens entspricht, eingezahlt, wird der Fonds für weitere Beitritte geschlossen.

Gesellschafterversammlung

Jährliche, regelmäßige (ordentliche) oder seltener unregelmäßige (außerordentliche) Versammlung der Gesellschafter eines Fonds. Oberste Instanz einer Gesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag regelt Form und Frist der Gesellschafterversammlung.

Gestore dei Servizi Elettrici (GSE)

Behörde, die gesetzliche Einspeisevergütungen nach dem Nuovo Conto Energia vergütet.

GmbH & Co. KG

Es handelt sich um eine Unterart der KG (Kommanditgesellschaft). Die Bezeichnung GmbH & Co. besagt, dass eine GmbH persönlich haftende Gesellschafterin der KG ist. In einer GmbH & Co. KG ist jeder Anleger mit seinem Beteiligungsbetrag direkt als Kommanditist beteiligt.

Gründungskommanditist

Person, die bei der Gründung einer KG mitgewirkt hat.

Initiator

Person oder Gesellschaft, die einen geschlossenen Fonds ins Leben ruft. Zu den Aufgaben zählen u.a.: Gründung der Fondsgesellschaft, Konzipierung des Fonds, Prospektherausgabe, Koordinierung von Eigenkapital, und Fremdkapitalbeschaffung, usw.

Interner Zinsfuß (IRR)

Die Interne Zinsfußmethode ist ein anerkanntes Verfahren zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit von Investitionen. Bezugsgröße ist das jeweils rechnerisch gebundene Kapital jeden Jahres. Der interne Zinsfuß stellt den Gesamtertrag einer Investition, ausgedrückt in Prozent des angelegten Kapitals, dar. Das Ergebnis nach der Internen Zinsfußmethode ist nicht vergleichbar mit der Rendite festverzinslicher Anlagen.

Kilowatt (kW)

Die Grundeinheit Watt (Kilowatt = W x 1.000) definiert die Leistung von elektrischen oder mechanischen Antriebsmaschinen.

Kilowatt peak (kWp)

Bezeichnet die Maßeinheit für die maximale Leistung, die ein Gerät umsetzen kann. Der Begriff setzt sich zusammen aus der Einheit Watt und dem englischen Wort *peak* für *Spitze*. Speziell in der Photovoltaik ist diese Maßeinheit zur Kennzeichnung der genormten elektrischen Leistung (Nennleistung) einer Solarzelle oder eines Solarmoduls gebräuchlich. Entgegen dem direkten Wortsinn handelt es sich dabei nicht um die maximale Leistung der Zelle oder des Moduls bei stärkster Sonneneinstrahlung, sondern um die abgegebene elektrische Leistung bei standardisierten Testbedingungen. Diese Testbedingungen dienen zur Normierung und zum Vergleich verschiedener Solarzellen oder Solarmodule.

Kilowattstunde (kWh)

Bezeichnet eine Maßeinheit für die elektrische Arbeit. Die Produktion von 1.000 Watt Leistung in einer Stunde entspricht einer Kilowattstunde. Der Energieertrag, den eine Solarstromanlage erwirtschaftet, wird in Kilowattstunden ausgedrückt. Ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt in Deutschland verbraucht im Jahr ca. 3.200 Kilowattstunden.

Kommanditgesellschaft

Siehe GmbH & Co. KG

Kommanditist

Beschränkt persönlich, mit der Höhe seiner Haftsumme (meist seiner Beteiligungssumme), haftender Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft.

Mit freundlicher Empfehlung: Energieberatung „Erneuerbare Energien

www.E-wie-Erneuerbare-Energien.eu und www.Solarenergie-Investment.de

Komplementär

Unbeschränkt persönlich haftender Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft. Je nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages ist der Komplementär zumeist zur Geschäftsführung verpflichtet und vertritt die Kommanditgesellschaft nach außen.

Liquiditätsreserve

Gesamtheit der liquiden (oder kurzfristig zu liquidieren) Mittel einer Unternehmung.

Mittelverwendungskontrolle

Stellt die zweckgerechte Verwendung der von den Anlegern auf ein Sonderkonto geleisteten Einlagen durch den Mittelverwendungskontrolleur (i.d.R. Wirtschaftsprüfer, Steuerberater oder Rechtsanwälte) in der Investitionsphase sicher.

Modul

Eine Photovoltaikanlage besteht überwiegend aus hintereinander geschalteten Modulen, die aus mechanisch und elektrisch miteinander verbundenen Solarzellen bestehen. Die einzelnen Module sind gerahmt und durch ein Glasgehäuse vor Beschädigung geschützt.

Moduldegradation

Sehe auch Degradation

Neigungswinkel

Bezeichnet den Winkel zwischen der Solaranlage und der Waagerechten. Ist er zu flach wird beispielsweise die Selbstreinigung beeinträchtigt.

Nennleistung

Die elektrische Leistung wird in der Regel in Watt (W), Kilowatt (KW = W x 1.000) bzw. Megawatt (MW = W x 1.000.000) gemessen. Verfügt die Photovoltaikanlage über eine Nennleistung von 498 kWp, so ist sie in der Lage 498 kWh über einen Zeitraum von einer Stunde (498 kW x 1h) zu produzieren.

Novelle des EEG

Mit den Novellen des EEG in den Jahren 2004 und 2009 wurden die Vergütungssätze von Strom aus erneuerbaren Energien neu geregelt und für Solarstrom erhöht.

Nuovo Conto Energia

Neuregelung des italienischen ministeriellen Dekrets von 2007, dass nach dem Vorbild des EEG, Einspeisevergütungen für Strom aus erneuerbaren Energiequellen gesetzlich garantiert.

Photovoltaik

Mit dem Begriff Photovoltaik wird die Erzeugung von elektrischer Energie aus Sonnenlicht bezeichnet. Photovoltaikanlagen bestehen hauptsächlich aus Modulen, welche die eingestrahlte Lichtenergie direkt in Strom umwandeln, der Aufständigung oder Halterung und den Wechselrichtern.

Platzierungsgarantie

Zusicherung gegenüber der Gesellschaft, dass eine bestimmte Höhe des Fondskapitals eines geschlossenen Fonds vollständig gezeichnet wird. Der Garant gewährleistet, dass er oder ein Dritter eventuelle Platzierungsreste zu einem bestimmten Zeitpunkt übernimmt.

Progressionsvorbehalt

Der Progressionsvorbehalt für ausländische Einkünfte bewirkt, dass an sich steuerfreie Einnahmen den Steuersatz für die übrigen steuerpflichtigen Einkünfte erhöhen.

PVGIS

Konservatives Berechnungsprogramm zur Ermittlung von zu erwartenden Stromerlösen in Europa, von der EU herausgegeben.

Silizium (Roh-)

Das chemische Element Silizium ist das zweithäufigste Element der Erdkruste und somit in ausreichendem Maße vorhanden. Es stellt den Ausgangsstoff für die Siliziumindustrie dar und wird aus dem aus Quarzsand gewonnenen Siliziumoxid hergestellt.

Mit freundlicher Empfehlung: Energieberatung „Erneuerbare Energien

www.E-wie-Erneuerbare-Energien.eu und www.Solarenergie-Investment.de

Sonnenstunden

Ist die Anzahl der Sonnenstunden pro Jahr, die ohne durch Wolken verdeckt zu werden auf die Erde fallen. Meist werde diese im langjährigen Mittel angegeben und als Globaleinstrahlung bezeichnet.

Stromeinspeisung

Bezeichnet die Lieferung des Stromes an das Energieversorgungsunternehmen.

Treugeber

Anleger, die sich nicht als Direktkommanditisten, sondern mittelbar über einen Treuhänder durch Abschluss eines Treuhandvertrages an der Fondsgesellschaft beteiligen.

Treuhandkommanditist

Gesellschafter, der für die Treugeber deren wirtschaftliche Beteiligung an der Beteiligungs- oder Fondsgesellschaft zu treuen Händen hält und verwaltet.

Wafer

Sind dünne Scheiben (ca. 0,25 – 0,35 mm dick) aus Silizium. Aus ihnen werden Solarzellen gefertigt.

Wechselrichter

Der durch die Photovoltaikanlage erzeugte Gleichstrom wird hier in Wechselstrom umgewandelt, um anschließend in das Netz des örtlichen Energieversorgers eingespeist werden zu können. Hierin findet auch die gesamte Überwachung der Photovoltaikanlage statt, um die größtmögliche Verfügbarkeit und Leistung zu gewährleisten.

Zellen (Solar-)

Sie sind das Herz einer Photovoltaikanlage und werden in einem Halbleiterprozess aus Wafern hergestellt und zu Modulen verbunden. Sie erzeugen Strom aus der Sonne.